
Audi mit großen Zielen zum Formel-E-Finale

Veröffentlicht am: 06.07.2018, 10:21

Pressemitteilung von: **Audi AG // AUDI Deutschland**

Alle Titelentscheidungen fallen am Finalwochenende in New York. Audi Sport ABT Schaeffler nimmt Teammeisterschaft ins Visier. Daniel Abt: "Habe noch eine Rechnung mit New York offen".

Eine kleine Tradition setzt sich fort: Auch in dieser Saison fallen alle Titelentscheidungen der Formel E erst am letzten Rennwochenende. Am 14. und 15. Juli geht es für Audi mit Daniel Abt und Lucas di Grassi in New York um den Titel in der prestigeträchtigen Teammeisterschaft: 33 Punkte gilt es in den zwei verbleibenden Rennen aufzuholen.

Die vierte Saison endet, wie sie vor gut sieben Monaten in Hongkong begonnen hat: mit einem sogenannten "Double-Header", also zwei Läufen an einem Wochenende. Das bedeutet sowohl doppelte Action für die Fans an der Strecke und vor dem Fernseher als auch doppelte Chancen auf Siege und Punkte für die Fahrer. Gut für Audi: Die Marke liegt mit 186 Punkten auf dem zweiten Platz der Teamwertung und will im "Big Apple" angreifen.

Dass die Mannschaft um Teamchef Allan McNish am Finalwochenende überhaupt noch eine Chance im Titelkampf hat, ist das Resultat einer starken Aufholjagd: Während Lucas di Grassi und Daniel Abt in den ersten vier Saisonrennen nur zwölf Zähler holten, waren es in den vergangenen vier Rennen 128 Punkte und damit 39 Prozent mehr als bei den Meisterschaftsführenden. "Wir sind während des schwierigen Saisonauftakts cool geblieben und haben an uns geglaubt", sagt McNish. "Wir haben uns diese Chance an der Strecke und zu Hause in Neuburg hart erarbeitet - jetzt wollen wir sie natürlich auch nutzen."

Schauplatz der beiden letzten Saisonrennen ist das Viertel Red Hook des New Yorker Stadtteils Brooklyn mit Blick auf die beeindruckende Skyline von Manhattan. Die in diesem Jahr modifizierte und jetzt 2,373 Kilometer lange Strecke führt direkt am Ufer der Upper New York Bay entlang, die Manhattan und Brooklyn trennt. Lange Geraden, Spitzkehren, schnelle Kurven - das Layout des temporären Stadtkurses verspricht zwei spannende Rennen, die Samstag über 45 und Sonntag über 43 Runden gehen. Doppelrennen stellen besondere Anforderungen an Fahrer und Ingenieure. Um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, wird Nyck de Vries in New York als Reservefahrer dabei sein, um das Team zu unterstützen. Der 23 Jahre alte Niederländer war auch einer der beiden Piloten beim offiziellen Rookie-Test der Formel E Anfang des Jahres in Marrakesch.

"Dass die Formel E ein Rennen mitten in der Stadt austrägt, ist einfach nur großartig", sagt Daniel Abt, der in dieser Saison bereits die Rennen in Mexiko-Stadt und Berlin gewonnen hat. "Sportlich gesehen war der New York E-Prix in der vergangenen Saison für mich sehr nervenaufreibend. Gerade am ersten Renntag lief es für mich ziemlich gut, ehe ich auf Platz drei liegend kurz vor dem Ziel wegen des Defekts eines Einheitsteils, für den wir nichts konnten, ausgerollt bin. Ich habe mit New York also noch eine Rechnung offen."

Teamkollege Lucas di Grassi kommt mit dem Rückenwind seines ersten Saisonsieges in Zürich in die USA. Dass es sein vorerst letztes Rennwochenende mit der Startnummer eins sein wird, stört ihn nicht. "Wir haben in der zweiten Saisonhälfte unser wahres Gesicht gezeigt und so viele Punkte geholt wie kein anderes Team", sagt di Grassi und fügt schmunzelnd hinzu: "Fasst man die Rennen in Rom, Paris, Berlin und Zürich zusammen, dann wären wir jetzt Europameister!"

Zusätzliche Motivation erhält der Brasilianer von seinem wohl jüngsten Anhänger: Di Grassis Frau Bianca brachte am Dienstag in São Paulo Leonardo zur Welt - den ersten Sohn des Paares.

Der elfte und zwölfte Saisonlauf der ABB-FIA-Formel-E-Meisterschaft 2017/2018 starten am Samstag, 14. Juli, um 15.30 Uhr und am Sonntag, 15. Juli, um 15 Uhr Ortszeit. In Deutschland zeigt Eurosport beide Rennen live, das ZDF überträgt im Livestream auf zdf.de. Weltweit zeigen rund 70 Sender die Formel E. Eine vollständige Übersicht dieser Sender ist online unter www.fiaformulae.com verfügbar.

Zahlen, Daten, Fakten

Datum: 14./15. Juli 2018

Streckenname: Brooklyn Circuit

Streckenlänge: 2,373 Kilometer

Kurven: 14

Topspeed: ca. 205 kmh

Schnellste/Langsamste Kurve: ca. 135/35 km/h

Bisherige Sieger: Sam Bird, Sam Bird (2017)

Bestes Resultat Audi Sport ABT Schaeffler: 4. Platz, Lucas di Grassi (2017)

Rundenrekord, Qualifying: Pierre Gasly, 1.02,080 Min. (2017, anderes Streckenlayout)

Rundenrekord, Rennen: Maro Engel, 1.03,883 Min. (2017, anderes Streckenlayout)

Pressekontakt

AUDI Deutschland
Audi Media Services

Audi AG

Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt , Deutschland

Telefon: +49 (0)841 89-0
E-Mail: kundenbetreuung@audi.de
Website: www.audi.de

Firmenportrait

Audi steht für sportliche Fahrzeuge, hochwertige Verarbeitung und progressives Design - für "Vorsprung durch Technik". Die hohe Innovationskraft ist auch einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens: So hat Audi mit der Allradtechnologie "quattro", dem TDI-Motor und dem Leichtbau mit Aluminiumrahmen "Audi Space-Frame" weltweit Automobilgeschichte geschrieben.

Seit den 90er Jahren ist die AUDI AG stetig auf Erfolgskurs. Heute arbeiten an den deutschen Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 46.500 Mitarbeiter und weltweit rund 58.000 Mitarbeiter daran, international bei Innovation und Qualität Maßstäbe zu setzen. Dabei ist es gerade die Motivation, das Engagement und die Begeisterung der Mitarbeiter für die Marke Audi mit ihren Produkten, die diese Erfolge möglich machen.

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>